Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 166

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bern
Donnerstag, 19. Juli
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 19 juillet
1917

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 166

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Fourniture d'essence pour les véhicules automobiles. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 300, am 16. November 1895 reduziert auf Fr. 100, lautend auf Joh. Heinrich Hess, Heinrichs sel. Sohn, von Bäretswil, Aufseher in Volketswil, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Uster, d. d. 3. November 1894 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzter bekannter Schuldner: Alfred Gull, Hs. Jakobs sel, von und in Volketswil); oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 22¹)

Uster, den 18. Januar 1917.

*Im Namen des Bezirksgerichtes,*
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen a) 3½ % Anleihe 1899/1902, Nr. 45570/71, 71900, 126506/07, 175978/79, 197011, 466949, und 3 % différé, Anleihe 1903 Nr. 191986, 227546/47; b) 3½ % Anleihe 1910 Nr. 23987/91, 139921/24, 143207, wird hiermit aufgefordert diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 360³)

Bern, den 1. Mai 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der nachstehend bezeichnete, fruchtlos aufgerufene Hypothekarpfandtitel ist in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 und 855 O. R. durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 9. Juli 1917 kraftlos erklärt worden:

Realkautionsurkunde Nr. 15 vom 27. März 1895; Kautionshöhe Fr. 7000; Unterpfand: Grundstück Nr. 137 a mit Wohnhaus B.-K. Nr. 1111 O, auf dem Emmersberg in Schaffhausen; ursprüngliche Schuldnerin: Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, am 19. Juni 1895 übertragen auf Johs. Storrer-Süsstrunk, Bäckermeister, in Schaffhausen; vorgemerkt im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen Band II A, fol. 84.

Schaffhausen, den 16. Juli 1917. (W 361)

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel*

1917. 9. Juli. Unter der Firma **Verein der Spezereihändler von Biel und Umgebung,** mit Sitz in Biel, besteht unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Sie ist Mitglied des Verbandes Schweiz. Spezereihändler. Die Statuten sind am 13. Juni 1917 festgestellt worden. Zweck der Vereinigung ist die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen und der Standesehre, wie auch der Pflege der Standeskollegialität und soll erreicht werden durch: 1. Allgemeine Standesschutznahmen; 2. Aufstellung einheitlicher Preise; 3. Einheitliche Rabattgewährung; 4. Aufklärung des Publikums durch das Mittel der Presse; 5. Gemeinsame Wareneinkäufe (Bildung einer Einkaufsvereinigung). Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und auf eigene Rechnung eine Spezereihandlung betreibt. Die Beitrittserklärung hat schriftlich zu erfolgen; die Aufnahme wird durch den Vorstand vorgenommen. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld und einen Jahresbeitrag an die Genossenschaftskasse zu leisten, deren Höhe jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt wird. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft ohne Neuentrichtung des Eintrittsgeldes an die Nachkommen übergehen, wenn ein diesbezügliches Gesuch gestellt wird. Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen mit Rekursrecht an die Hauptversammlung: a) wegen statutenwidrigen oder die Vereinigung schädigenden Handlungen; b) wegen Nichtbezahlung der Auflagen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche derselben haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und wenigstens 3 Beisitzern und wird von der Hauptversammlung für zwei Jahre gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Charles Olivier, von Neuenstadt, Kaufmann in Biel; Vizepräsident: Cäsar Zimmer, Negoziant; von und in Biel; Sekretär: Lydia Tüschor, von Limpach, Handelscommis in Nidau; Kassier: Mina Oster-Stücker, von Bözingen, Negoziantin in Biel; Beisitzer: Adolf Luder, von Büren zum Hof, Negoziant in Biel; Gottfried Matter, Negoziant, von und in Pieterlen; Alphonse Pfeuti, von Guggisberg, Negoziant in Bözingen; Hugo Pfister, von Wangen a. A., Drogist in Erlach, und Emil Winkler, von Blumenstein, Drogist in Biel. Geschäftslokal: Kanalgasse 13.

Levées, pierres fines, décolletages. — 16. Juli. Inhaber der Firma **C. Bögli-Engel** in Biel ist Charles Bögli, von Seeberg (Amt Wangen a. A.), in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Bögli & Engel» in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917). Natur des Geschäftes: Fabrication de levées, pierres fines et décolletages. Promonadenweg 18.

Uhrenfabrikation. — 16. Juli. Die Firma **J. Straub,** Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachbezeichnete Firma «Straub & Co.» in Biel.

Inhaber der Firma **Straub & Co., Perla Präzisions-Uhrenfabrik, Perla Manufacture d'horlogerie, Perla Watch Co.,** mit Sitz in Biel, sind Louis Straub und Hans Straub, beide von Egnach, Uhrenfabrikanten in Biel. Sie haben zusammen eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche ihren Anfang am 1. Juli 1917 genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Straub», Uhrenfabrikation in Biel. Uhrenfabrikation und Handel. Oberer Quai 51.

Achat et fabrique d'horlogerie. — 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Müller & Vaucher S. A.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Oktober 1912) erteilt Kollektivprokura an André Vaucher, Sohn, von Fleurier, und Franz Gast, von Grenchen, beide in Biel.

*Bureau Nidau*

Sägerei und mechanische Schreinerei. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Gottf. Gerber** in Nidau welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gerber und Sollberger» (S. H. A. B. Nr. 158 vom 4. Juli 1914, Seite 1179) übernimmt, ist Gottfried Gerber, Samuels sel., von Langnau, in Nidau. Sägerei und mechanische Schreinerei. Hauptstrasse Nr. 108, Nidau.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

16. Juli. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Konolfingen & Umgebung,** besteht mit Sitz in Konolfingen, Gemeinde Gysenstein, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 2. Juni 1917 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betriebsausgaben werden alljährlich von der Hauptversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 10 Rappen per Hektoliter und per Jahr. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft oder andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus zwei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus Jakob Schlüchter, von Schangnau, Landwirt in Konolfingen, als Präsident, und Friedrich Eicher, von Buchholterberg, Reisender, in Konolfingen, als Sekretär.

16. Juli. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Bigenthal,** besteht mit Sitz in Bigenthal, Gemeinde Walkringen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 4. Juni 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betriebsauslagen werden alljährlich von der Generalversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 10 Rappen per Hektoliter und per Jahr. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft, oder in andern derartigen Fällen, der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des

Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus zwei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus Friedrich Gartenmann, von Bönikon (Kanton Thurgau), Landwirt in Bigenthal, als Präsident, und Bendicht Büttikofer, von Kernenried, Landwirt in Bigenthal, als Sekretär.

16. Juli. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Arnisäge,** besteht mit Sitz in Arnisäge, Gemeinde Arni, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 7. Juni 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betreibungsauslagen werden alljährlich von der Hauptversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 10 Rappen per Hektoliter und per Jahr. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft, oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus zwei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus Karl Wälti, von Arni, Metzger, in Lüthiwil zu Arni, als Präsident, und Ernst Ellenberger, von Landiswil, Landwirt in der Hämlismatt, zu Arni, als Sekretär.

16. Juli. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Niederwil,** besteht mit Sitz in Niederwil, Gemeinde Walkringen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 6. Juni 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betriebsausgaben werden alljährlich von der Hauptversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 10 Rappen per Hektoliter und per Jahr. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, bei Verkauf der Liegenschaft oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus Christian König, von Wiggiswil bei Münchenbuchsee, Landwirt in Niederwil bei Walkringen, als Präsident, Gottfried Rüfenacht, von Hasle b. B., Landwird im Zihl bei Walkringen, als Vizepräsident, und Fritz Schmutz, von Vechigen, Landwirt in Niederwil bei Walkringen, als Sekretär.

16. Juli. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Biglen** besteht mit Sitz in Biglen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 6. Juni 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angekündigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betriebsauslagen werden alljährlich von der Hauptversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 10 Rappen per Hektoliter und per Jahr. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, bei Verkauf der Liegenschaft oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung je zweien. Der Vorstand besteht aus Samuel Kneubühl, Landwirt, von und in Schwand zu Aeschlen, Präsident; Christian Hofer, Landwirt, von Walkringen, in Hohreuteschwand zu Aeschlen, Vizepräsident, und Johann Lanz, von Madiswil, Landwirt in Bareichten zu Aeschlen, Sekretär.

Metallwarenfabrikation. — 16. Juli. Julius Alhrecht, österreichischer Staatsangehöriger, Kaufmann, und Dr. Hans Altherr, von Trogen, Fürsprecher, beide in Bern, haben unter der Firma **Albrecht und Altherr, Phönixwerke Worb,** mit Sitz in Worb, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1917 begonnen hat. Metallwarenfabrikation. An der Industriestrasse in Worb.

16. Juli. Die **Viehzuchtgenossenschaft Münsingen,** mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 3. September 1909, Seite 1513), hat in den Vorstand gewählt: als Präsident: Christian Gfeller; als Vizepräsident: Jakob Müller; als Kassier und Sekretär: Alfred Duhach, alle Landwirte in Münsingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Tägertschi,** mit Sitz in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 322 vom 26. Dezember 1913, Seite 2266 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Dezember 1916 an Stelle der weggezogenen Fritz Gäumann, Präsident, und Hans Gäumann, Beisitzer, gewählt: als Präsident: Christian Graf, Niklausen sel., von Häutligen, Landwirt in der Grundmatt, und als Beisitzer: Fritz Aebersold, Christians, von Stalden, Landwirt in Tägertschi. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes zeichnen zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 14. Juli. Unter der Firma **Schweizerischer Holzindustrieverein Section Schaffhausen** hat sich mit dem Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Holzindustriellen und Holzproduzenten gegenüber Abnehmern, Behörden und Verkehrsanstalten bezweckt. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bildet eine Sektion der Genossenschaft «Schweizerischer Holzindustrieverein» mit Sitz in Bern. Die Statuten sind am 29. Mai 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene Inhaber, Anteilhaber, Vertreter oder Angestellter eines zur Holzindustrie oder zum Holzhandel gehörenden Geschäftes werden. Die Anmeldung zur Aufnahme ist dem Vorstande schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Personen, die sich um die Genossenschaft besondere Verdienste erworben haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, auch wenn solche vorher der Genossenschaft nicht angehörten. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen und muss 6 Monate vorher durch eingeschriebenen Brief dem Vorstande angekündigt werden. Unehrenhafte Handlungen oder Nichtbezahlung der Beiträge berechtigen zum Ausschluss eines Mitgliedes und erfordert es hierfür $^2/_3$ Stimmenmehrheit der in der Generalversammlung anwesenden Mitglieder mit Rekursrecht an den Zentralvorstand. Sämtliche Mitglieder, soweit sie keine maschinellen Einrichtungen besitzen und nur Holzhandel treiben, bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 20 zuhanden des Schweiz. Holzindustrievereins und Fr. 4 zuhanden der Sektionskasse. Mitglieder, die Besitzer von Sägerei- oder sonstigen Einrichtungen sind, bezahlen einen weiteren Beitrag zuhanden des Schweiz. Holzindustrievereins, der von der Generalversammlung des letztern jeweilen nach den Betriebseinrichtungen festgesetzt wird. Zurzeit gilt hierfür folgende Berechnung: Ein Vollgatter Fr. 40—80; ein Einsatzgatter Fr. 20—40; eine Blockbandsäge Fr. 40—80; ein Einfachgang Fr. 10—20; eine Bauholzfräse von 60 cm Fr. 10—15; ein Spaltgatter und Trennbandsäge Fr. 15—20. Die Ehrenmitglieder sind jeder finanziellen Leistung enthoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und die übrigen Bekanntmachungen erfolgen in dem vom Zentralverband als offizielles obligatorisches Publikationsorgan bestimmten Blatte oder durch schriftliche Mitteilungen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer bestehende Vorstand; und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Bächtold, Prokurist, von Hamburg, in Schaffhausen, Präsident; Hans Georg Bächtold, Säger, von und in Schleitheim, Vizepräsident; Paul Heer, Säger, von Unterhallau und Neunkirch, in Neunkirch, Aktuar; Albert Wipf, Holzhändler, von und in Marthalen (Zürich), Kassier, und Conrad Hug, Müller und Säger, von und in Ramsen, Beisitzer.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 16. Juli. Unter der Firma **«Colonial» Schweizerische Import A.-G. («Colonial» Société Suisse d'Importation S.-A.) («Colonial» Swiss Import Co. Ltd.)** hat sich mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie bezweckt Import und Handel mit Kolonialwaren und andern Handelsartikeln und Beteiligung an andern Gesellschaften mit gleichem Zwecke. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 16. Juni 1917 genehmigt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 750,000 eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Franken 5000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtshlatt und durch allfällige weitere vom Verwaltungsrat zu bezeichnende Blätter. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, und c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitglied. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, seine Befugnisse ganz oder teilweise einem oder mehreren Delegierten zu übertragen und diesen Einzel- oder Kollektivunterschrift einzuräumen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Alphons Osterwalder, von Gaiserwald und Waldkirch, in St. Gallen, Präsident; Hans Buob, von Rorschacherberg, in Rorschach, Vizepräsident; Friedrich Dierauer, von Berneck, in Buchs, und Charles Osterwalder, von Gaiserwald und Waldkirch, in St. Gallen; alle Kaufleute.

16. Juli. **Spar- & Leihkassa Rebstein,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. Juli 1903, Seite 1037). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Johannes Kehl ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwalter mit dem Rechte zur Führung der Einzelunterschrift gewählt: Arnold Graf, von und in Rebstein.

16. Juli. **Aktiengesellschaft Spinnerei Murg,** mit Sitz in Murg, Gde. Quarten (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 102). Die Unterschrift des

Direktors Robert Dorer ist erloschen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Robert Strehler, von Zürich, in Zürich 6.

Verkauf von Stickereien. — 16. Juli. Inhaberin der Firma **Margrith Zogg-Rusch** in Oberschan-Wartau ist Margrith Zogg-Rusch, von Weite-Wartau, in Oberschan. Verkauf von Stickereien. Poststrasse.

Stickerei. — 16. Juli. Die Firma **G. Bucher** in Au (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1765) hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Inhaber Gebhard Bucher in Au berechtigt. Fabrikation und Export von Stickereien. Schreinerstrasse 2.

Stickerei. — 16. Juli. Der Inhaber der Firma **Mechan. Stickerei Bleicheli, Hans Grögli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1915, Seite 523) ändert den Wortlaut der Firma ab in: **H. Groegli.** Geschäftslokal: Säntisstrasse 2 und Teufenerstrasse 8.

Wirtschaft. — 16. Juli. Die Firma **A. Grawehr,** Wirtschaft, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes gelöscht.

## Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Baden*

Strohgeflecht- und Maschinenfabrikation. — 1917. 16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schmid, Kappeler & Co. A. G. (Schmid, Kappeler & Co. S. A.) (Schmid, Kappeler & Co. Limited)** in Mellingen (S. H. A. B. 1915, Seite 1413) hat in der Generalversammlung vom 2. Juni 1917 die Statuten teilweise revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Argovia A. G. (Argovia S. A.) (Argovia Ltd).** Mit Bezug auf die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind keine Aenderungen eingetreten. Es wurde folgende Ersatzwahl getroffen: An Stelle von Jean Kappeler, zum Direktor mit dem Recht der kollektiven Unterschrift Emil Staubli, von Muri, in Mellingen. Die Unterschriftsberechtigung von Jean Kappeler, sowie die bisherige Kollektivprokura des Emil Staubli sind somit erloschen.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)*

1917. 14 luglio. In relazione alla risoluzione dell'assemblea generale del 30 marzo 1917, si domanda venga inscritto, in aggiunta alla inscrizione del 26 febbraio 1907 (F. u. s. di c. n° 240, pag. 1674), quanto segue: La **Società Cave Pietre di Vallemaggia,** con sede in Cevio, nell'assemblea 30 marzo 1917, ha risolto, a maggioranza di oltre $^2/_3$: di dare facoltà al consiglio di amministrazione di liquidare e di cessione dell'attivo e del passivo a favore dei creditori e di sciogliere la società in relazione alla situazione finanziaria della società stessa.

*Ufficio di Lugano*

Vini e legnami. — 13 luglio. Proprietario della ditta **Bianchi Stefano,** in Cureglia, è Stefano Bianchi fu Battista, di Cureglia suo domicilio. Vini e legnami.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Aigle*

Café-restaurant. — 1917. 13 juillet. La maison **F. Bernasconi,** à Bex, exploitation du café des Trois suisses (F. o. s. du c. du 9 novembre 1906, n° 456, page 1822), est radiée ensuite de remise de commerce.

16 juillet. En exécution de l'article 22 des statuts de la Société anonyme dite **Fonte Electrique, S. A.,** dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 6 mars 1917, n° 54, page 371), le conseil d'administration a décidé que la société sera dorénavant valablement engagée envers les tiers par la signature collective de deux membres du dit conseil ou d'un membre de ce conseil et du directeur. Sont membres du conseil d'administration les personnes déjà indiquées dans la publication du 6 mars 1917. Le directeur est Charles Bührer, de Lohn (Schaffhouse), domicilié à Bex.

*Bureau d'Aubonne*

Hôtel de bains et sources minérales. — 14 juillet. La raison **J. A. Schmidt,** à Gimel, exploitation du Grand-Hôtel des Bains et des sources minérales, à Gimel (F. o. s. du c. du 15 février 1916, n° 38), est éteinte et radiée ensuite de départ et de renoncition du titulaire.

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)*

Boulangerie, confiserie. — 16 juillet. La raison **C. Meylan,** boulangerie, confiserie, pâtisserie, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 9 avril 1908, n° 88, page 624), est radié ensuite de renonciation du titulaire.

*Bureau de Lausanne*

Café-restaurant. — 11 juillet. La raison **Louis Chaubert,** exploitation d'un café-restaurant à Lausanne (S. o. s. du c. des 1er juillet 1902 et 23 juin 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

12 juillet. La **Société immobilière de Saint Jean,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 juin et 26 décembre 1910), a, dans son assemblée générale du 23 mai 1916, composé son conseil d'administration comme suit: Louis Hafen, de Scherzingen et Bâle, négociant; Eugène Faillettaz, de l'Isle, gérant, les deux à Lausanne (déjà inscrits), et Emile Colia, de Lausanne, entrepreneur, à Pully, en remplacement de Alfed Polla.

12 juillet. La **Société Foncière du Grand Pont,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mai 1914), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1916, nommé François Fiaux, de Lausanne, notaire, à Lausanne, en qualité d'administrateur, en remplacement de Georges Epitaux, démissionnaire.

12 juillet. La **Société Immobilière de l'Avenue William Fraisse,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 janvier 1907 et 12 novembre 1909), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1915, pris acte du décès de l'administrateur William de Rham, et de la démission de l'administrateur Louis Koch. Ces signatures sont en conséquence radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé de Gabriel de Weiss, de Mont-le-Grand, avocat, président; Eugène Faillettaz, de l'Isle, gérant, secrétaire, et Auguste Bizot, de Corsier (Genève), architecte, tous à Lausanne, déjà inscrits.

Renseignements, éditions et représentation commerciale. — 13 juillet. La raison **Isaac Chaporinsky,** renseignements, éditions et représentation commerciale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 février 1916), est radiée ensuite de remise d'affaires.

Renseignements, éditions et représentation commerciale. — 13 juillet. Le chef de la maison **I. Feldstein,** à Lausanne, est Icehiel Feldstein, d'origine russe, domicilié à Lausanne. Renseignements, éditions et représentation commerciale. Bureau: Rue Caroline 5, à l'enseigne «Bureau Russe de Représentation et Exportation à Lausanne».

Librairie et papeterie. — 13 juillet. Le chef de la maison **J. Bovard,** à Lausanne, est Juliette Bovard, de Cully, domiciliée à Lausanne. Librairie et papeterie; Rue St. Laurent 13.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

Exportation de montres. — 1917. 13 juillet. Le chef de la maison **Ph. Rieffel,** à Fleurier, est Philippe Rieffel, de Obernai (District de Erstein, Alsace), demicilié à Fleurier. Exportation de montres. Rue du Collège, n° 4. Cette maison a été fondée le 1er novembre 1915.

## Genf — Genève — Ginevra

1917. 13 juillet. **Société Générale d'Affichage (Allgemeine Placat Gesellschaft) (Società Generale d'Affisioni),** société anonyme ayant son siège principal à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1913, page 380). Jean Buisson, négociant, de nationalité française, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de l'administrateur Carl Hentsch, décédé.

13 juillet. Suivant acte reçu par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, en date du 6 juillet 1917, il a été formé, sous la raison sociale **Société immobilière rue de Lausanne nos 74-76,** une société anonyme qui a pour objet toutes opérations immobilières dans le Canton de Genève. Son siège est au Petit-Saconnex, 74, Rue de Lusanne; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (Fr. 10,000), divisé en 20 actions de 500 francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officiollle du Canton de Genève». La société est administréo par un conseil d'administration composé de deux membres nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature des deux administrateurs signant collectivement. Pour la première période de 3 ans les amdinistrateurs sont: Henri de Toledo et Albert de Toledo, tous deux négociants, de nationalité espagnole, domiciliés aux Eaux-Vives.

13 juillet. Aux termes d'un acte reçu par Me Adrien Jeandin, notaire à Genève, le 29 juin 1917, il a été constitué, sous la raison de **Oeuvre du Clergé du Canton de Genève,** une association organisée corporativement et jouissant de la personnalité, conformément aux articles 60 et suivants du C. c. s. Son siège est à Chêne-Bourg. Elle a pour objet de satisfaire pour le temporel aux besoins religieux des habitants du Canton de Genève qui professent et pratiquent la religion catholique-romaine en procurant aux prêtres en fonctions un traitement convenable. L'association peut en tout temps recevoir de nouveaux membres sans toutefois que leur nombre puisse être supérieur à quinze. Pour en faire partie il faut: 1° Etro catholique romain; 2° être agréé par le comité; 3° être accepté par l'assemblée générale. Pour atteindre le but qu'elle se propose l'association crééra un fonds social qui sera formé par les cotisations volontaires de ses membres ou des personnes qui désirent contribuer à son oeuvre, par les dons et légs qu'elle pourra recevoir, ot par les fruits et revenus des biens mobiliers et immobiliers dont elle deviendra propriétaire. Les dettes de l'association ne sont garanties quo par l'actif social, les membres de celle-ci étant exonérés de toute responsabilité personnolle quant aux engagements sociaux. Chaque sociétaire a le droit de se retirer de l'association à n'importe quelle époque, sans avertissement préalable. Le comité peut prononcer l'exclusion de tout sociétaire sans indication de motif sauf recours à l'assemblée générale qui a le droit également de so prononcer sans indication de motif. La qualité de sociétaire so perd par la mort. Les héritiers d'un sociétaire décédé et les sociétaires démissionnaires n'ont aucun droit quelconque à l'actif social. L'association est administrée par un comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour lo terme de cinq années. Pour les actes à passer et les signatures à donner le comité est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié conformo par le président ou par deux membres du comité. Pour la première période quinquennale le comité est composé de l'abbé Etienne Ruche, de Chêne-Bourg, à Genève, Jules Mabut, propriétaire, de et à Bardonnex, l'abbé Louis-Antoine Dorsier, de Versoix, à Plainpalais; Théophile Dufresne, avocat, de Thônex, à Genève, et Felix Tagand, banquier, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives.

Importation et exportation de marchandises diverses. — 14 juillet. Le chef de la maison **H. Chappuis,** aux Eaux-Vives, est Henri-Philippe Chappuis, de Vevey (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Importation et exportation de marchandises diverses. 19, Rue de Montchoisy.

14 juillet. **Comptoir Marseillais de transit maritime et terrestre S. A., successeur de Moulard et Michelin,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1914, page 1911). L'administrateur Otto Stetter, démissionnaire, est radié.

14 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1917, dressé par Me Victor-Lucien Rochat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Troinex-Géraniums,** société anonyme ayant son siège à Troinex (F. o. s. du c. du 23 mars 1915, page 380), a nommé comme seul administrateur de la société Mme Philomène-Joséphine Kocher, née Lugrin, sans profession, de Chaux-de-Fonds et Aegerten (Berne), domiciliée à Genève, en remplacement de Louis-Edouard Demierre, démissionnaire.

Installations générales d'électricité. — 14 juillet. Le chef de la maison **Mx. Werthmann-Cartier,** à Genève, est Maximilien Werthmann, allié Carter, de Chêne-Bougeries (Genève), domicilié à Genève. Installations générales d'éleectricité. Rue Verdaine, 13.

---

# II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

## Eintragungen — Inscriptions — Inscrizioni

### Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 13. Juli. **Raoul Otto Béguelin-Bourquin,** Zahnarzt, geb. 23. April 1887, von Tramelan-dessous, in Zürich 6, Weinbergstrasse 87.

---

# Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Lausanne*

1917. 14 juillet. Les époux **Charles Sandoz,** de Dombrosson et du Locle (Neuchâtel), boulanger (inscrit das le Registre du commerce sous la raison individuelle «Ch. Sandoz», à Lausanne), et Aliec-Louise **Dumuid,** domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 juillet 1917, le régime de la séparation de biens.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**N° 40239.** — 11 juillet 1917, 8 h.
R. Neubert, commerce,
Genève (Suisse).
**Fourrures.**

THE ROYAL TIGER FUR STORE

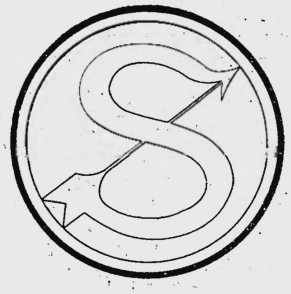
AU TIGRE ROYAL
ET
AU LION

**Nr. 40240.** — 13. Juli 1917, 8 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, Fabrikation,
Schlieren (Schweiz).
**Knochen- und Lederleime.**

**Nr. 40241.** — 13. Juli 1917, 8 Uhr.
Robert Hallmayer, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).
**Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke.**

**Weltvohl**

**N° 40242.** — 14 juillet 1917, 8 h.
Swift & Cie., fabrication et commerce,
Chicago (E.-U. d'Am.).
**Jambon, lard, saucisse, saindoux, oléo-margarine, langues d'agneau et boeuf séché.**



## Berichtigte Publikation

Die Electro-Industrie E. G., in Zürich, Inhaberin der Marke **Nr. 40164**, befasst sich nicht nur mit dem Handel (siehe S. H. A. B. vom 9. Juli 1917), sondern auch mit der **Fabrikation** der Waren, für welche diese Marke hinterlegt wurde. — Eingetragen am 16. Juli 1917.

# Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

**Generalbevollmächtigter für die Schweiz: Emil Wild,** Kappelergasse 15, **Zürich**

## Bilanz pro 31. Dezember 1916

**Aktiva**

| Mk. | Pf. | |
|---|---|---|
| 3,750,000 | — | Einzahlungs-Verpflichtung der Aktionäre. |
| 2,354,233 | 49 | Grundbesitz. |
| 3,515,000 | — | Hypotheken. |
| 5,296,326 | 25 | Wertpapiere. |
| 11,041 | 35 | Darlehen auf Policen mit Prämienrückgewähr. |
| — | — | Wechsel. |
| | | Guthaben: (B. 63) |
| | | Mk. 1,301,365. 20 1. Bei Bankhäusern. |
| 5,071,418 | 84 | » 3,770,053. 64 2. Bei andern Versicherungsunternehmungen und Div. |
| 28,475 | 80 | Rückständige Zinsen. |
| | | Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten: |
| | | Mk. 1,507,928. 11 1. Aus dem Geschäftsjahr. |
| 1,707,422 | 13 | » 199,494. 02 2. Aus früh. Jahren (feindl. Ausland). |
| 21,494 | 22 | Barer Kassenbestand. |
| 15,000 | — | Invontar (inkl. Motorboot) und Drucksachen. |
| 21,770,412 | 08 | |

**Passiva**

| | | Mk. | Pf. |
|---|---|---|---|
| Aktienkapital | | 5,000,000 | — |
| Reservefonds (§ 37, Pr. V. G., § 262, H. G. B.) | | 650,000 | — |
| Prämienreserven: | | | |
| 1. Deckungskapital für laufende Renten | Mk. 1,044,165. 34 | | |
| 2. Prämienrückgewährreserven | » 590,565. 66 | | |
| 3. Sonstige rechnungsmässige Reserven | » 70,615. 26 | 1,705,346 | 26 |
| Prämienüberträge: | | | |
| 1. Transportversicherung | Mk. 644,919. 61 | | |
| 2. Unfallversicherung | » 250,019. — | | |
| 3. Haftpflichtversicherung | » 623,271. 66 | | |
| 4. Glasversicherung | » 338,695. 49 | | |
| 5. Einbruch- und Diebstahlversicherung | » 130,376 60 | | |
| 6. Wasserleitungsschaden-Versicherung | » 18,527. 24 | | |
| 7. Feuerrückversicherung | » 1,523,449. 32 | 3,529,258 | 92 |
| Reserven für schwebende Versicherungsfälle: | | | |
| Beim Prämienreservefonds aufbewahrt | | 3,242 | — |
| Sonstige: | | | |
| 1. Transportversicherung | Mk. 3,162,104. 29 | | |
| 2. Unfallversicherung | » 305,197. — | | |
| 3. Haftpflichtversicherung | » 559,156. — | | |
| 4. Glasversicherung | » 71,253. — | | |
| 5. Einbruch- und Diebstahlversicherung | » 36,993. — | | |
| 6. Wasserleitungsschaden-Versicherung | » 4,595. — | | |
| 7. Feuerrückversicherung | » 1,302,482. 53 | 5,441,780 | 82 |
| Sonstige Reserven, und zwar: | | | |
| 1. Spezialreserve: | | | |
| Bestand am Schlusse des Vorjahres | Mk. 1,000,000. — | | |
| Zuwachs im Geschäftsjahre | » 100,000. — | | |
| (nach Zuschreibung pro 1916 Mk. 1,150,000. —) | | | |
| 2. Kursverlustreserve | Mk. 150,000. — | 1,250,000 | — |
| Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen | | 2,612,091 | 94 |
| Barkautionen | | — | — |
| Sonstige Passiva, und zwar: | | | |
| 1. Rückstellung behufs Schaffung eines Beamten-Witwen- und -Waisen-Unterstützungsfonds: | | | |
| Bestand am Schlusse des Vorjahres | Mk. 276,987. 50 | | |
| Zuwachs im Geschäftsjahre | » 28,534. 34 | 305,521 | 84 |
| (nach Zuschreibung pro 1916 Mk. 330,521. 84) | | | |
| 2. Unerhobene Dividende | | 520 | — |
| 3. Im voraus eingenommene Zinsen | | — | — |
| 4. Noch pro 1916 abzuführende Reichsstempel | | 6,664 | 89 |
| 5. Rücklage für den Gesellschaftsgrundbesitz (nach Zuschreibung pro 1916 Mk. 225,000) | | 200,000 | — |
| 6. Organisationskosten-Fonds (nach Zuschreibung pro 1916 Mk. 110,000) | | 90,000 | — |
| 7. Konto pro Dubiosa | | 88,098 | 35 |
| 8. Guthaben der Generalagenten, bezw. Agenten | | 84,729 | 51 |
| 9. Rückstellung für etwaige Kriegsgewinnsteuer (R. G. 24. 12. 15) | | 62,500 | — |
| Gewinn | | 740,657 | 55 |
| | | 21,770,412 | 08 |

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge

(Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1917.)

Art. 1. Die Verwendung aller mit Brennstoff betriebenen Fahrzeuge ist nur Personen gestattet, welche im Besitze einer kantonalen Fahrbewilligung und einer Bezugskarte für Brennstoff sind.

Für den Betrieb solcher Fahrzeuge darf nur der von der Warenabteilung bezeichnete Brennstoff verwendet werden, der auf Grund von Bezugskarten beschafft wurde.

Vorbehalten bleibt die Verwendung des Brennstoffes, der sich am 31. Juli 1917 im Besitze des Fahrzeuginhabers befindet.

Art. 2. Die Bezugskarten für Brennstoff werden für jedes einzelne Fahrzeug durch die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements verabfolgt.

Die Karten tragen den Namen des Bezugsberechtigten, die kantonale Kontrollnummer, die Angabe des Brennstoffkontingentes und weitere, von der Ausgabestelle für notwendig erachteten Mitteilungen.

Die Bezugskarten sind den kantonalen Polizeiorganen auf Verlangen vorzuweisen.

Art. 3. Wer sich eine Bezugskarte für Brennstoff verschaffen will, hat ein bei der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements, sowie bei den zuständigen kantonalen Automobilkontrollstellen erhältliches Anmeldeformular wahrheitsgetreu auszufüllen und der genannten Abteilung zuzustellen.

Art. 4. Die Motorfahrzeuge werden behufs Zuteilung des Brennstoffes nach dem Grade der Wichtigkeit ihrer Verwendung wie folgt in Klassen eingeteilt:

Klasse 1: a) Motorfahrzeuge eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Verwaltungen; b) Motorfahrzeuge, welche gestützt auf eine Bewilligung des schweizerischen Eisenbahndepartementes fahrplanmässig dem Personen- oder Güterverkehr dienen; c) Motorfahrzeuge für Aerzte, Tierärtze, sowie für den Krankentransport.

Klasse 2: Motorfahrzeuge, die zur Beförderung von Lebensmitteln oder von Waren für die volkswirtschaftlich wichtigen Industrien und Gewerbe dienen.

Klasse 3: a) Motorfahrzeuge, die der Handel, die Industrie und das Gewerbe für den Personentransport benötigen; b) Mietfahrzeuge.

Klasse 4: Motorfahrzeuge, die nicht in die Klassen 1—3 einzureihen sind.

Beweist der Bewerber das Vorhandensein besonderer Verhältnisse, so kann bei der Zuteilung des Brennstoffes auf dieselben Rücksicht genommen werden.

Genügen die Vorräte an Brennstoff nicht, um die auf den Bezugskarten vorgemerkten Quantitäten zu liefern, so ist die Verteilung von den Abgabestellen im Verhältnisse der Kontingente möglichst gleichmässig durchzuführen.

Art. 5. Die Einreihung der Fahrzeuge in die Klassen und die Festsetzung der Brennstoffkontingente geschieht nach Anhörung einer der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes beigegebenen und von letzterm ernannten Kommission von Fachleuten. Neben dieser können Regionalkommissionen bestellt werden.

Art. 6. Die Bezugskarten für Brennstoff sind der Warenabteilung am Ende eines jeden Monates zur Erneuerung zuzustellen.

Art. 7. Die Abgabe von Benzin und Benzol für den Betrieb von Motorfahrzeugen darf nur auf Grund einer Bewilligung der Warenabteilung erfolgen. Diese Bewilligungen werden in der Regel an die bei der genannten Abteilung bezugsberechtigten Grossisten sowie an Garagen und Reparaturwerkstätten für Motorfahrzeuge erteilt.

Die Abgabe anderer Brennstoffe für den Betrieb von Motorfahrzeugen ist verboten. Die Warenabteilung kann jedoch in besonderen Fällen die Abgabe von Ersatzstoffen, wie Petroleum, Spiritus anordnen.

Um die erforderlichen Spiritusmengen sicherzustellen, wird die Schweizerische Alkoholverwaltung bis auf weiteres der Pflicht zur Abgabe von Brennspritt (Art. 13 des Alkoholgesetzes) enthoben.

Art. 8. Die Abgabestellen haben über ihre Verkäufe in übersichtlicher Weise separat Buch zu führen. Das abgegebene Totalquantum jeder Sorte von Brennstoff für Motorfahrzeuge ist der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes am Ende eines jeden Monates zur Kenntnis zu bringen. Gleichzeitig sind die noch vorhandenen Vorräte anzugeben.

Die Quantitäten Brennstoff jeder Art, welche zur Abgabe gelangen, sind von den Abgabestellen auf den Bezugskarten genau zu notieren.

Art. 9. Im Falle einer allgemeinen Mobilmachung ist von den Abgabestellen an alle diejenigen Besitzer von Motorfahrzeugen, welche letztere für Armeezwecke zu stellen haben, der für die Fahrt nach dem Schatzungsplatze notwendige Brennstoff ohne weiteres abzugeben.

Für den Ablösungsdienst oder im Falle einer teilweisen Mobilmachung erhalten die stellungspflichtigen Motorfahrzeugbesitzer gleichzeitig mit dem Marschbefehl eine Bezugskarte für den für die Fahrt nach dem Einschätzungsplatze notwendigen Brennstoff.

Im übrigen gelten für die Motorfahrzeuge des Heeres besondere Bestimmungen.

Art. 10. Wer den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement oder der Warenabteilung in dessen Ausführung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Busse von Fr. 25 bis 10,000 oder mit Gefängnis bis zu einem Monat bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Die Verfolgung und Beurteilung dieser Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 11. Die Warenabteilung ist überdies ermächtigt, Abgabestellen, welche Brennstoff ohne Vorweisung einer Karte oder in grössern Quantitäten als zulässig abgeben, oder die Bezüge auf den Karten ungenau oder überhaupt nicht vormerken oder die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses, die Verfügungen des Departements und der Warenabteilung nicht beachten, die Verkaufsbewilligung zu entziehen und die Zuteilung von Brennstoff an sie zu sistieren oder zu beschränken.

Dem Inhaber eines Motorfahrzeuges, der den aufgestellten Bestimmungen nicht nachkommt, kann die Bezugskarte für Brennstoff verweigert oder, wenn sie schon ausgestellt ist, entzogen werden.

Art. 12. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beseblusses beauftragt und ermächtigt, Ausführungsvorschriften zu erlassen.

Es kann, je nach dem Stand der Vorräte an Brennstoffen, die in diesem Bundesratsbeschluss getroffenen Massnahmen verschärfen oder diese ganz oder teilweise sistieren. Das Volkswirtschaftsdepartement kann einzelne ihm zustehende Befugnisse an die Warenabteilung übertragen.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt am 1. August 1917 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und die Warenabteilung sind ermächtigt, schon vorher alle für die Durchführung desselben erforderlichen Massnahmen zu treffen.

## Fourniture d'essence pour les véhicules automobiles

(Arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1917.)

Article premier. L'utilisation des véhicules mus à l'aide d'essence n'est permise qu'aux personnes en possession d'une autorisation cantonale de circulation et d'une carte d'essence.

Seule l'essence désignée sur la carte délivrée par la division des marchandises peut être utilisée pour ces véhicules.

Demeure réservée l'utilisation de l'essence qui, en date du 31 juillet 1917, est encore en possession du propriétaire du véhicule.

Art. 2. Les cartes d'essence sont délivrées, pour chaque véhicule en particulier, par la division des marchandises du département suisse de l'économie publique.

Les cartes portent le nom du bénéficiaire, le numéro de contrôle cantonal, le contingent d'essence ainsi que toutes autres indications jugées nécessaires par l'office chargé de les délivrer.

Les cartes d'essence doivent être présentées sur toute réquisition des organes de la police cantonale.

Art. 3. Toute personne désirant obtenir une carte d'essence doit en faire la demande à la division des marchandises du département suisse de l'économie publique, en remplissant d'une manière conforme à la vérité le formulaire d'inscription prévu à cet effet.

Les intéressés pourront se procurer ce formulaire auprès de la division précitée ou auprès des offices cantonaux pour le contrôle des automobiles.

Art. 4. En vue de l'attribution de l'essence, les véhicules automobiles sont répartis, suivant leur importance, entre les quatre catégories suivantes:

Catégorie I: a) Véhicules automobiles des administrations fédérales, cantonales et communales; b) véhicules automobiles qui, en vertu d'une concession du département suisse des chemins de fer, servent au transport de personnes et de marchandises d'après un horaire établi; c) véhicules automobiles pour les médecins, vétérinaires ou pour le transport de malades.

Catégorie II: Véhicules automobiles servant au transport de denrées alimentaires ou de marchandises dans les industries et métiers importants.

Catégorie III: a) Véhicules automobiles nécessaires au commerce et à l'industrie pour le transport de personnes; b) véhicules automobiles de louage.

Catégorie IV: Véhicules automobiles ne rentrant pas dans les catégories I à III.

Si l'intéressé prouve l'existence de circonstances particulières, celles-ci pourront être prises en considération lors de l'attribution de l'essence.

En cas d'insuffisance des stocks nécessaires pour la fourniture des quantités indiquées sur les cartes d'essence, les organes préposés à la vente répartiront la marchandise de façon aussi équitable que possible et en proportion des contingents.

Art. 5. Le classement des véhicules automobiles dans les différentes catégories et la fixation du contingent d'essence auront lieu sur le préavis d'une commission de spécialistes adjointe à la division des marchandises du département suisse de l'économie publique et nommée par celui-ci. Des commissions régionales pourront également être instituées.

Art. 6. La carte d'essence doit être envoyée à la fin de chaque mois à la division des marchandises pour être renouvelée.

Art. 7. La benzine et le benzol pour véhicules automobiles ne peuvent être délivrés que par les personnes munies d'une autorisation de la division des marchandises. Cette autorisation sera accordée dans la règle aux négociants en gros bénéficiaires de contingents auprès de la division précitée, aux garages et aux ateliers de réparation pour véhicules automobiles.

La fourniture d'autres matières combustibles pour les véhicules automobiles est interdite. La division des marchandises peut néanmoins prescrire dans des cas particuliers la fourniture d'autres produits comme le pétrole et l'alcool.

Afin d'assurer l'alcool nécessaire, la Régie des alcools est exonérée jusqu'à nouvel avis de l'obligation de délivrer de l'alcool à brûler (art. 13 de la loi sur les alcools).

Art. 8. Les maisons préposées à la fourniture d'essence doivent tenir une comptabilité spéciale des ventes effectuées. La quantité totale de chaque sorte d'essence délivrée pour des véhicules automobiles ainsi que les stocks encore existants doivent être indiqué à la fin de chaque mois à la division des marchandises.

Le fournisseur notera chaque livraison sur la carte d'essence, avec mention exacte de la quantité délivrée.

Art. 9. Lors d'une mobilisation générale, les maisons préposées à la vente sont autorisées à délivrer aux propriétaires de véhicules automobiles devant mettre ceux-ci à la disposition de l'armée, la quantité d'essence nécessaire pour le trajet jusqu'à la place d'estimation.

En cas de service de relève ou lors de mobilisation partielle, les propriétaires de voitures automobiles recevront, en même temps que l'ordre de marche, une carte d'essence pour le trajet jusqu'à la place d'estimation.

Au surplus, la circulation des véhicules automobiles de l'armée est régie par des prescriptions spéciales.

Art. 10. Les contraventions aux dispositions du présent arrêté, ainsi qu'aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique ou par la division des marchandises en exécution de cet arrêté, seront punies d'une amende de 25 à 10,000 francs, ou d'emprisonnement jusqu'à un mois. Ces deux pénalités pourront être cumulées.

La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 11. En outre, la division des marchandises est autorisée à retirer l'autorisation de vente et à supprimer ou à restreindre les livraisons d'essence aux maisons qui délivreraient de l'essence sans exiger la présentation de la carte prescrite, n'y inscriraient pas ou n'y mentionneraient que de façon incomplète les quantités livrées, ou encore contreviendraient d'une manière quelconque aux prescriptions du présent arrêté ou aux dispositions du Département suisse de l'économie publique et de la division des marchandises.

La carte d'essence peut être refusée au propriétaire de véhicule automobile ne se conformant pas aux prescriptions édictées, ou être retirée, si elle a déjà été délivrée.

Art. 12. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de l'exécuton du présent arrêté et il est autorisé à édicter des prescriptions d'exécution.

Il peut, suivant l'état des réserves d'essence, prendre des mesures plus sévères ou abroger en tout ou en partie les présentes prescriptions. Le Département de l'économie publique peut déléguer certaines de ses compétences à la division des marchandises.

Art. 13. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er août 1917. Le Département suisse de l'économie publique et la division des marchandises

sont autorisés à prendre, déjà avant cette date, les mesures nécessaires à son application.

## Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

**Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques**

| Datum / Date | Noten-Umlauf / *Circulation des billets* | Metallbestand / *Encaisse métallique* | Portefeuille | Lombard / *Nantissements* | Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôt* |
|---|---|---|---|---|---|
| 30. VI. 1917 | In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. ö. W. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) In Fr. 1000 | | | | |
| | **Schweizerische Nationalbank** — *Banque Nationale Suisse* | | | | |
| 1917: | 540,158 | 392,565 | 201,093 | 15,709 | 102,897 |
| 1916: | 433,155 | 311,230 | 176,359 | 17,070 | 125,129 |
| 1915: | 422,557 | 294,308 | 149,039 | 16,690 | 74,410 |
| 1914: | 285,281 | 193,631 | 100,444 | 20,192 | 39,191 |
| | **Belgische Nationalbank** — *Banque Nationale de Belgique* | | | | |
| 1917: | — | — | — | — | — |
| 1916: | — | — | — | — | — |
| 1915: | — | — | — | — | — |
| 1914: | 985,786 | 337,946 | 669,071 | — | 106,315 |
| | **Bank von Frankreich** — *Banque de France* | | | | |
| 1917: | 19,823,106 | 5,547,905 | 1,752,825 | 1,132,239 | 2,828,087 |
| 1916: | 15,805,655 | 5,107,210 | 1,917,302 | 1,206,031 | 2,370,037 |
| 1915: | 12,215,847 | 4,303,121 | 2,514,202 | 624,322 | 2,506,461 |
| 1914: | 6,051,151 | 4,696,561 | 1,791,769 | 746,737 | 1,304,170 |
| | **Bank von England** — *Banque d'Angleterre* | | | | |
| 1917: | 984,989 | 1,438,372 | 3,637,401 | — | 4,107,254 |
| 1916: | 897,481 | 1,534,493 | 3,237,505 | — | 3,891,251 |
| 1915: | 865,907 | 1,302,297 | 5,098,955 | — | 5,554,214 |
| 1914: | 744,607 | 1,002,070 | 1,517,447 | — | 1,790,562 |
| | **Deutsche Reichsbank** — *Banque Impériale Allemande* | | | | |
| 1917: | 10,873,425 | 3,151,367 | 13,703,091 | 10,960 | 7,115,812 |
| 1916: | 8,050,665 | 3,120,977 | 8,262,765 | 14,142 | 2,963,396 |
| 1915: | 7,300,117 | 3,042,930 | 6,147,191 | 19,575 | 2,249,120 |
| 1914: | 3,008,225 | 2,038,250 | 1,515,932 | 89,540 | 1,072,870 |
| | **Niederländische Bank** — *Banque des Pays-Bas* | | | | |
| 1917: | 1,589,585 | 1,319,101 | 125,739 | 164,623 | 124,666 |
| 1916: | 1,366,134 | 1,210,952 | 94,565 | 154,930 | 165,857 |
| 1915: | 1,016,896 | 753,021 | 154,936 | 233,476 | 73,826 |
| 1914: | 636,799 | 353,569 | 179,635 | 122,726 | 10,584 |
| | **Oesterreichisch-Ungarische Bank** — *Banque Austro-Hongroise* | | | | |
| 1917: | — | — | — | — | — |
| 1916: | — | — | — | — | — |
| 1915: | — | — | — | — | — |
| 1914: | 2,441,403 | 1,626,525 | 962,102 | 204,444 | 284,697 |
| TOTAL 1917: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1916: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1915: | — | — | — | — | — |
| TOTAL 1914: | 14,153,252 | 10,218,552 | 6,736,400 | 1,183,639 | 4,608,389 |
| | **New-York Associated Banks** | | | | |
| 1917: | 148,100 | 3,312,750 | 19,125,350 | — | 18,039,600 |
| 1916: | 157,950 | 3,347,600 | 16,446,000 | — | 17,190,000 |
| 1915: | 189,400 | 3,036,000 | 12,581,000 | — | 13,101,000 |
| 1914: | 205,500 | 2,481,300 | 10,591,300 | — | 10,166,950 |

## Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

**Nr. 28. Neue Beitritte. — 14. VII. 1917. — Nouvelles adhésions.**

**Altdorf:** VII. 1027 Kassier-Amt der Prot. Kirch-Gemeinde von Altdorf und Umgebung.
**Albisrieden:** VII. 5096 Hofmann, August, Handelsgärtnerei.
**Ballaigues:** II. 1180 Société Auto-transports, A. V. O.
**Basel:** V. 3153 Bornstein-Läufer, M. – V. 3154 Gysin & Fehlmann. – V. 3156 Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz, Region Basel. – V. 3119 Kurrus, J., Eisen & Metalle. – V. 3160 Mylius, A., Dr., 32 Kapellenstrasse. – V. 3148 Pfau & Cie. – V. 3161 Sacker, A., Cacao und Tee en gros. – V. 3159 Schweiz. Tabak-Zeitung (Le Tabac), Zeitungskasse. – V. 3144 Verein mittl. bad. Eisenbahnbeamter, Ortsgruppe Basel. – V. 3162 Vincentianum, Knabenwaisenhaus.
**Biel:** IVa. 617 Viénot & Sautebin, atelier mécanique de précision.
**Brunnen:** VII. 1028 Pflanzenbaukomission Ingenbohl-Brunnen.
**Château d'Oex:** II. 774 Hôtels Berthod S. A.
**La Chaux-de-Fonds:** IVb. 547 Bähler-Leuba, Louis, fabrique „Aga". – IVb. 543 Blum, Maurice, fabrique du Parc. – IVb. 544 Maire, Henri, fabrique d'orlogerie, rue de l'Est 20. – IVb. 548 „Petites Familles" Association neuchâteloise, par Daniel Thiébaud, notaire, caissier cantonal, Tourelles 23.
**Chur:** X. 350 Bass-Fleischmann, Th. – X. 650 Oeffentliche Krankenkasse der Stadt Chur.
**Delémont:** IVa. 621 Fête jurassienne de gymnastique 1917.
**Elken:** VI. 584 Friektalische Mosterei- und Obstverwertungsgenossenschaft.
**Frauenfeld:** VIIIc. 388 Sigg, A.-G. Aluminium-Warenfabrik.
**Genève:** I 1329 Aeschbach, O. – I. 1327 Georges Frères, taillerie de pierres fines. – I. 1325 Le „Petit Suisse", journal humoristique. – I. 1330 Schweizer-Sahly, W., „Commerce-Bureau l'Express".
**Glarus:** IXa. 124 Glarnerische Amtsbürgschafts-Genossenschaft.
**Horisau:** IX. 1671 Locher-Signer, A.
**Lausanne:** II. 1395 Cuendet, John, combustibles. – II. 1225 „L'Union nationale polonaise" (La Pologne et la Guerre).
**Luzern:** VII 894 Andermatt, Adolf. – VII. 1026 Ruckli, Louis, Goldschmied.
**Neuchâtel:** IV. 559 Chiffelle, Emile, photographe, 4, rue des Epaucheurs. – IV. 558 Rueff, J., représentant de Vavite Lausanne-Boudry.
**Niedersteinmaur:** VIII. 5074 Brunner, E., Obstkelterei.
**Niederuzwil:** IX. 1667 Kellenberger-Furrer, A., Handlung.
**Olten:** Vb. 276 Pfister, C. Tabakfabrik, Olten.
**Romanshorn:** IX. 1226 Widmer, Arnold, Import und Export.
**Rüti (Zch.):** VIII. 5109 Mettler, G., Fabrik chem. Präparate.
**La Sarraz:** II. 1397 Michaud, F. L., notaire et agent de l'Union vaudoise du Crédit.
**St. Gallen:** IX. 1672 Kauter's, Carl, Erben, Fensterfabrik und Glaserei. – IX. 456 Seeger-Rietmann, F., Fensterfabrik. – IX. 1673 Ullmann, Ludwig, Söhne & Cie.
**Seen:** VIIIb. 492 Stürzinger, J., Weinhandlung.
**Le Sentier:** II. 1394 Golay, Jean, fabrique de balanciers compensés.
**Solothurn:** Va. 378 Bartl's, A., Söhne.
**Uster:** VIII. 5101 Zentralvorstand des allg. schweiz. Stenographenvereins.
**Waldenburg:** V. 1982 Bezirks-Krankenkasse.
**Wallisellen:** VIII. 5103 Pfister-Honegger, A.
**Waltenschwil:** VI. 893 Winistörfer, A., Frau, Oberarbeitslehrerin.
**Winterthur:** VIIIb. 493 Kronauer, Fr., Spenglerei und Installationsgeschäft. – VIIIb. 494 Lüssy, Jakob, Baumeister.
**Zürich:** VIII. 5062 Beer, L., Kunstversand. – VIII. 5106 Bollaëk & Bloeb, Herrenkleiderfabrik. – VIII. 5013 Comp. Phoebus E. G., Elektroindustrie. – VIII. 5092 Ernst, W., Elektro-Techn. Artikel. – VIII. 5099 Gucker, Gebr. Mech. Schreinerei und Glaserei. – VIII. 5090 Israel. Frauenverein. – VIII. 5110 Kriegsgefangenen-Internierung in der Schweiz, Region Zürich. – VIII 5073 Mammuth-Sohlenwerke E. G. – VIII. 5116 Marchesi & Cie., Import und Export. – VIII. 5107 Reiss, Julius & Cie., Lederriemenfabrik. – VIII. 5105 Scholl, Armin, Antiquar, Werkstätte für Erhaltung von Altertümern. – VIII. 2124 Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Generalsekretär. – VIII. 5084 Stäbli, J., Dr. med., Privatdozent und Augenarzt. – VIII. 5083 Weniger & Cie., Futterwaren. – VIII. 5102 Zimmermann-Hauser, E., Maschinen. – VIII. 5117 Zimmet & Cie., Schuhriemen.
**Zug:** VIII. 5123 Stadlin, G., Sonnenstrasse 3.


Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

## Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: **Stammanteilschein Nr. 11424** der Schweiz. Volksbank von Fr. 1000 ohne Coupons, lautend zugunsten von Herrn **Johs. Altherr - Niederer, «Sitterdorf» Bischofszell.** (2592 G) 1846:

Der allfällige Inhaber dieses Stammanteils wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von **6 Monaten** seine Rechte an demselben bei der Schweizerischen Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und zurückbezahlt wird.

**St. Gallen,** den 14. Juli 1917.

**Schweiz. Volksbank, Direktion.**

## Erbschaftsinventar — Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an den am 26. Juni 1917 verstorbenen Herrn **Hans Immer,** Karls sel., von Thun, Hotelier, Eigentümer der Besitzung **Kurhaus Engstlenalp,** wohnhaft gewesen in **Meiringen,** sind dem unterzeichneten Notar behufs Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit **1. August 1917** schriftlich einzureichen. 1838.

**Meiringen,** den 13. Juli 1917.

**Der Beauftragte:**
Abplanalp, Notar.

## Moulins de Pérolles S. A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

**lundi, 30 juillet, à 4 heures de l'après-midi, au Café-Restaurant des Charmettes à Fribourg.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916/1917.
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau des Moulins de Pérolles S. A. à Fribourg, dès le 25 juillet. (3658 F) 1865:

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au même endroit, sur présentation des titres, ou justification de propriété jusqu'au 28 juillet inclusivement.

**Fribourg,** 18 juillet 1917.

**Le conseil d'administration.**

## A. Natural, Le Coultre & Cie. Sté Ame

**Transports internationaux**

**Siège social à Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** le **samedi 28 juillet 1917,** à 11 heures du matin, au **siège social,** 24, Grand Quai, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5° Elections statutaires. (21440 X) 1868.

Conformément à l'article 22 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir du 20 juillet.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs actions au siège social avant le 24 juillet 1917. (Art. 25 des statuts.)

**Le conseil d'administration.**

## Schweizerische Aktiengesellschaft Bamberger, Leroi & Cie. Zürich

**Montag, den 30. Juli 1917, nachm. 3 Uhr,** findet in den **Geschäftsräumen der Gesellschaft, Stauffacherquai 42, Zürich 4,** die

**ordentliche Generalversammlung**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1916.
2. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Berichte der Direktoren und des Verwaltungsrates für das Jahr 1916.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.
4. Beschlussfassung betreffend § 4, Absatz 3 der Statuten.
5. Verschiedenes.

Wir laden unsere Aktionäre zur Teilnahme an dieser Versammlung ergebenst ein. (3240 Z) 1867,

**Der Verwaltungsrat.**

## Assurances

Kaufmännischer Angestellter würde gegen ein Darlehen von **Fr. 1000.—** gegen monatliche Rückzahlung und Garantie der Lebensversicherungspolice eine Versicherung von Fr. 5000.— abschliessen.

Offerten sind erbeten unter Chiffre **H. A. B. 1858** an **Publicitas A.-G., Bern.**

**Geschäftsbücher**
**Extraanfertigungen** liefert billig und in kürzester Frist 278:
**C. A. Haab,** Ebnat-Kappel.

**Buchführung**
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
**H. Frisch,** Neue Beckenhofstr. 15, 3: **Zürich VI.** (153 Z)

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

**elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.**

Bestelngerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte**

**Burkhard & Hiltpold**

**Hardturmstr. 121**

**Telephon Nr. 8355** **Zürich 5** **Telegr.-Adresse Elektromechan.**

# Gebrüder Lincke A.G. Zürich

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 30. Juli 1917, nachmittags 2½ Uhr, Alpenquai 30, Zürich 2.**

**Traktanden:**

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts und Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
4. Wahlen zum Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Statutenrevision.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 20. Juli an im Bureau der Gesellschaft, Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5, auf. Das Stimmrecht kann gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes ausgeübt werden. (3531 Z) 1855,

**Zürich**, den 17. Juli 1917.

# Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf **1. Oktober 1917** wird die **dritte Amortisationsserie** des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihens von 1905 von Fr. 30,000,000 à 3½% mit Fr. 245,500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 491 Obligationen ausgelost worden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. | 11501—11550 | Nr. | 39551—39600 |
| » | 16151—16200 | » | 44633—44650 |
| » | 19051—19100 | » | 47701—47750 |
| » | 19201—19250 | » | 48901—48923 |
| » | 24401—24450 | » | 48951—49000 |
| » | 30301—30350 | | |

Es stehen noch aus:

Von der ersten Ziehung **pro 1. Oktober 1915:** Nr. 5166—68, 10227—30, 24002—03, 24030—34, 39951—52, 39964—67, 48684, 48686, 48689, 50965—68, 50971—72, 50991, 56751—58.

Von der zweiten Ziehung **pro 1. Oktober 1916:** Nr. 3401—50, 4410—12, 4414. 4417, 4423—28, 4430, 19861—86, 19891—97, 39804—09, 44602, 44604—05, 44608—17, 45453, 45455—59, 45465—86, 45492—99, 49705—08, 49712—17, 50055, 50063, 50065, 50069, 50071, 50074—80, 50097—100, 56759—74, 56776 bis 56778, 56785, 56787—96.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (4816 Y) 1678

**Bern**, den 7. Juni 1917.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:

**Wyss.**

# Brasserie du Cardinal S. A., Fribourg

## Emprunt 4½% de Fr. 2,000,000 de 1907

Les obligations suivantes sont sorties au einquième tirage du 17 juillet 1917:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 323 | 966 | 1307 | 1772 | 2372 | 2874 | 3441 | 3891 |
| 7 | 330 | 973 | 1313 | 1816 | 2431 | 2997 | 3448 | 3927 |
| 43 | 341 | 999 | 1383 | 1820 | 2438 | 3085 | 3470 | 3970 |
| 80 | 384 | 1005 | 1443 | 2001 | 2458 | 3127 | 3593 | 4000 |
| 125 | 578 | 1049 | 1447 | 2012 | 2485 | 3199 | 3707 | |
| 139 | 589 | 1056 | 1450 | 2123 | 2545 | 3205 | 3778 | |
| 148 | 596 | 1083 | 1472 | 2132 | 2580 | 3249 | 3783 | |
| 154 | 607 | 1098 | 1537 | 2141 | 2671 | 3251 | 3789 | |
| 155 | 712 | 1178 | 1554 | 2166 | 2800 | 3254 | 3798 | |
| 179 | 770 | 1203 | 1578 | 2191 | 2822 | 3273 | 3800 | |
| 246 | 788 | 1210 | 1606 | 2198 | 2831 | 3316 | 3841 | |
| 252 | 920 | 1265 | 1637 | 2234 | 2850 | 3438 | 3854 | |
| 311 | 927 | 1272 | 1675 | 2313 | 2868 | 3440 | 3866 | |

Le remboursement se fera dès le *1er novembre 1917* auprès de toutes les Banques d'arrondissement et Comptoirs de la BANQUE POPULAIRE SUISSE; l'intérêt de ces titres cesse de courir depuis cette date. (H 3660 F) 1864:

*Non réclams:* Néant.

**Le conseil d'administration.**

# Kalk- und Cementfabriken Beckenried, Aktiengesellschaft

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 4. August 1917, nachmittags 3¼ Uhr im Gebäude der Bank von Elsass und Lothringen, Marktplatz 13 in Basel.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Beschlusses des Verwaltungsrates, wonach der für das Geschäftsjahr 1917 bestellte Rechnungsrevisor, oder dessen Suppleant, infolge Verhinderung des pro 1916 ernannten Revisors für die Jahresrechnung 1916 seine Funktion ausüben soll.
3. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1916, sowie des Berichtes des Rechnungsrevisors.
4. Genehmigung dieser Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1916 mit dem Revisorenbericht sind vom 27. Juli 1917 an am Sitze der Gesellschaft und bei der Bank von Elsass und Lothringen in Basel zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der die Aktiennummern enthaltende Depotschein, ausgestellt vom Sitze der Gesellschaft oder der Bank von Elsass und Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 1. August 1917 bei einer dieser Stellen deponiert worden sind. (3206 Z) 1851.

**Beckenried**, den 19. Juli 1917. **Der Verwaltungsrat.**

# Kalk- und Cementfabriken Beckenried, Aktiengesellschaft

## Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 4. August 1917, nachmittags 3¼ Uhr, nach Schluss der ordentlichen Generalversammlung im Gebäude der Bank von Elsass und Lothringen, Marktplatz 13, Basel.**

TRAKTANDEN:

Gesamt-Revision der bisherigen Statuten der Gesellschaft.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der die Aktiennummern enthaltende Depotschein, ausgestellt vom Sitze der Gesellschaft oder der Bank von Elsass und Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 1. August 1917 bei einer dieser Stellen deponiert worden sind. (3205 Z) 1850.

Der Text des Entwurfes der neuen Statuten liegt zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Elsassbank in Basel und Genf vom 27. Juli ab auf.

**Beckenried**, den 19. Juli 1917. **Der Verwaltungsrat.**

# Kanton Bern

Auf **15. Oktober 1917** wird die **zehnte Amortisationsserie** des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihens vom Jahre 1897 von Franken 50,000,000 à 3% mit Fr. 578,500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 1157 Obligationen ausgelost worden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Nr. | 1601— 1613 | Nr. | 36851—36900 | Nr. | 71251—71300 |
| » | 9201— 9250 | » | 38151—38200 | » | 75251—75300 |
| » | 14401—14450 | » | 38551—38600 | » | 82551—82600 |
| » | 17451—17500 | » | 44507—44550 | » | 86251—86300 |
| » | 19101—19150 | » | 44651—44700 | » | 87751—87800 |
| » | 24401—24450 | » | 49251—49300 | » | 87801—87850 |
| » | 29601—29650 | » | 51901—51950 | » | 93101—93150 |
| » | 30851—30900 | » | 58001—58050 | » | 94201—94250 |

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1910:** Nr. 85263.

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1913: Nr. 3933, 32636, 41590.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1914:** Nr. 12255, 12283, 18951, 18990, 18993—94, 26219—20, 27503—50, 27817—19, 55209, 71056—65, 71071—75, 81651—54, 83238—40, 89451 bis 89471, 89488—89, 89491—92, 99682.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1915:** Nr. 272—3, 295—6, 17298—300, 17358, 17370—76, 17396—99, 21786—96, 25320—44, 31184—85, 31200, 38401—09, 38442—50, 42838, 42844, 42847—49, 65535—44, 74141—48, 85801—08, 85826, bis 85828, 94714—23, 94745, 94747, 98754—56, 98758, 98769 bis 98776, 99452—55, 99492—94, 99496, 99498—500, 99951, 99970, 99972—75, 99983—84, 99998.

Von der Ziehung **pro 15. Oktober 1916:** Nr. 3657—3700, 6501 bis 6513, 6516—20, 6522—30, 6534—40, 7002—10, 7021—46, 26951—27000, 32406—09, 32414—15, 32421—22, 32424—26, 32428—29, 32435, 32437, 32441—44, 32664—700, 39801, 39811—34, 39841, 39846—47, 44124—28, 44140—41, 46405 bis 46411, 46413—16, 46419, 46427—30, 46432, 46439, 46441—45, 46448—50, 49403—13, 49415—19, 49422—50, 53401—19, 53427, 53434—36, 53444—50, 58355—63, 58365, 58386—400, 58851—53, 58855—69, 58871—83, 58888—89, 58891, 58898—99, 59202—04, 59206—07, 59211—12, 59214, 59218—50, 59951—53, 59957, 59959, 59961—65, 59970, 59975 bis 59982, 59991—92, 59998, 65953, 65955—56, 65988—90, 71153—57, 93474—93, 93500, 94351—62, 94365—67, 94369 bis 94396, 94398.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (4814 Y) 1677

**Bern**, den 7. Juni 1917.

Der Finanzdirektor:

**Scheurer.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern:

**Wyss.**

**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz**

**Basel**
Basler Nachrichten.

**Bellinzona**
Il Dovere.

**Bern**
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

**Biel**
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

**Burgdorf**
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

**Chaux-de-Fonds**
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

**Chur**
Neue Bündner Zeitung.

**Delémont**
Démocrate.
Der Berner Jura.

**Fribourg**
La Liberté.
Indépendant.

**Genève**
Journal de Genève.
Courrier de Genève.
Genevois.

**Glarus**
Glarner Nachrichten.

**Interlaken**
Fremdenblatt «Berner Oberland».

**Lausanne**
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis offieiels.
Terre vaudoise (journ. agrie.).
Conteur vaudois.

**Locarno**
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

**Lugano**
Corriere del Tieino.
Gazzetta Ticinese.

**Luzern**
Vaterland.

**Montreux**
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

**Moutier**
Petit Jurassien.

**Neuchâtel**
Suisse libérale.

**Noirmont.**
La Croix Fédérale.

**Porrentruy**
Jura.
Pays.
Peuple.

**Solothurn**
Solothurner Zeitung.

**St-Imier**
Jura Bernois.

**Annoncenannahme**
**PUBLICITAS A.-G.**
**Schweiz. Annoncen-Expedition**

## Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 10. Juli 1917 verstorbenen **Gottfried Gysin-Ruegger,** Inhaber der Firma Gottfried Gysin von Basel und Hölstein, zuletzt wohnhaft gewesen Gundeldingerstrasse 432, in **Basel,** ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **18. August 1917** unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 27. August 1917 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.). (4195 Q) 1857:

**Basel,** den 18. Juli 1917.

**Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

## Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 29. Juni 1917 verstorbenen Herrn **Eduard Müller-Jaeggy,** Leinwandfabrikant in **Langenthal** (Kt. Bern), ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Aarwangen in Langenthal die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden hiermit die Gläubiger des Erblassers sowie allfällige Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche **bis und mit 21. August 1917** beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen in Langenthal schriftlich anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungs- oder Bürgschaftsansprachen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

**Forderungen oder Schulden an die Kommanditgesellschaft Müller-Jaeggy & Cie., vormals Gebrüder Müller sind ebenfalls einzugeben und als solche genau zu bezeichnen.**

**Massaverwalter:** Herr **Fritz Wüthrich,** Prokurist in **Langenthal.** 1859:

**Langenthal,** den 17. Juli 1917.

**Im Auftrage des Massaverwalters:**
**Walter Morgenthaler,** Notar.

## Oeffentlicher Erbenaufruf

Am 29. April 1917 ist zu **Gersau** gestorben: Witwe **Marie Müller-Dahinden,** von und in **Gersau,** geboren zu Weggis, den 17. Februar 1848, Tochter des Dahinden Caspar Joseph und der Agatha geb. Lothenbach.

Da nicht alle Erben bekannt sind, werden diejenigen Personen, welche zu diesem Nachlasse erbberechtigt zu sein glauben, gemäss Art. 555 des Z. G. B. öffentlich aufgefordert, sich bis zum **1. August 1918** beim Erbschaftsverwalter **Dr. Jos. Camenzind,** Landschreiber, **Gersau,** zu melden, unter Einweis der Beweismittel.

Erbberechtigt sind alle Nachkommen des Dahinden Caspar Joseph, von und wohnhaft gewesen in Weggis, und zwar aus erster Ehe mit Elisabetha geb. Ulrich, aus zweiter Ehe mit Marianna geb. Planzer und aus dritter Ehe mit Agatha geb. Lothenbach. (3250 Lz) 1862:

Das Testament der Erblasserin wurde am 25. Mai 1917 den bekannten und anwesenden Erben eröffnet. Auf Verlangen wird den Erben eine Abschrift zugestellt.

**Gersau,** den 17. Juli 1917.

**Waisenamt Gersau.**

## Compagnie du Chemin de fer Bière-Apples-Morges

### L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 27 juillet 1917, à 3 heures du soir,** au **Casino de Morges.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la compagnie, à Apples, dès le 18 juillet.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 27 juillet, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 25 juillet 1917, aux adresses suivantes:

à **APPLES:** au bureau de la Compagnie,
à **MORGES:** chez M. Longchamp, agent de la Banque Cantonale,
à **BIÈRE:** chez M. A. Jotterand, administrateur,
à **BALLENS:** chez M. Philippe Croisier, président du conseil,
à **MONTRICHER:** chez M. le syndic Magnin, vice-président,
à **L'ISLE:** chez M. le juge Bernard, administrateur.

(24561 L) 1786! **Le conseil d'administration.**


## Schweiz. Handelssyndikat in Basel

**Importeure:** (4171 Q) 1840.
Melden Sie Ihre Ankunft sowie Ihre Lager dem
**Schweiz. Handelssyndikat Basel.**

**Exporteure:**
Wünschen Sie Beziehungen für Absatz Ihrer Produkte in irgend einem Lande, so wenden Sie sich an
**Schweiz. Handelssyndikat Basel.**

**Kaufleute und Industrielle**
die irgend etwas zu **kaufen** oder **verkaufen** wünschen, schreiben Sie an unsern Service:
**„E. Aktiver Nachweis für Absatz und Bezug v. Waren"**
Schweiz. Handelssyndikat Basel.


## C. F. Bally, Aktien-Gesellschaft, in Schönenwerd

### 4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

### Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. November 1917 zur Rückzahlung:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 345 | 683 | 985 | 1568 | 1937 | 2289 | 2652 | 3168 | 3584 |
| 14 | 365 | 697 | 1031 | 1577 | 1956 | 2292 | 2682 | 3179 | 3651 |
| 21 | 381 | 698 | 1049 | 1593 | 1957 | 2295 | 2696 | 3181 | 3658 |
| 26 | 409 | 724 | 1059 | 1610 | 1963 | 2301 | 2703 | 3226 | 3676 |
| 39 | 441 | 743 | 1060 | 1623 | 1976 | 2309 | 2721 | 3233 | 3700 |
| 69 | 454 | 744 | 1076 | 1646 | 2006 | 2332 | 2783 | 3248 | 3718 |
| 71 | 455 | 755 | 1082 | 1671 | 2019 | 2341 | 2810 | 3251 | 3734 |
| 78 | 472 | 759 | 1098 | 1677 | 2021 | 2355 | 2849 | 3257 | 3738 |
| 92 | 476 | 772 | 1225 | 1697 | 2025 | 2356 | 2892 | 3298 | 3739 |
| 125 | 482 | 780 | 1238 | 1711 | 2069 | 2449 | 2895 | 3339 | 3746 |
| 149 | 501 | 874 | 1250 | 1742 | 2089 | 2459 | 2913 | 3374 | 3757 |
| 170 | 502 | 884 | 1294 | 1768 | 2096 | 2466 | 2953 | 3406 | 3769 |
| 173 | 526 | 891 | 1313 | 1783 | 2180 | 2482 | 2958 | 3457 | 3797 |
| 210 | 532 | 917 | 1317 | 1805 | 2187 | 2496 | 2968 | 3508 | 3824 |
| 252 | 551 | 918 | 1349 | 1807 | 2190 | 2497 | 2976 | 3519 | 3863 |
| 254 | 567 | 924 | 1352 | 1822 | 2195 | 2541 | 2993 | 3525 | 3866 |
| 259 | 609 | 935 | 1388 | 1856 | 2219 | 2558 | 3003 | 3535 | 3925 |
| 260 | 623 | 936 | 1434 | 1863 | 2224 | 2569 | 3045 | 3542 | 3966 |
| 290 | 645 | 943 | 1477 | 1912 | 2266 | 2570 | 3141 | 3545 | 3969 |
| 306 | 667 | 957 | 1560 | 1923 | 2271 | 2617 | 3144 | 3579 | 3982 |

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. (106 Z) 1784.

**Schönenwerd,** den 26. Juni 1917.

**Die Direktion.**

## A. G. Sernftalbahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. August 1917, nachmittags 2½ Uhr im Gasthaus zur Sonne in Engi.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Bilanz pro 1916, sowie über den Revisionsbericht.
2. Verfügung über den Jahresgewinn.
3. Erledigung allfälliger Motionen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Juli an den tit. Aktionären auf dem Betriebsbureau in Engi zur Einsicht auf.

Für den Tag der Versammlung werden den tit. Aktionären Freifahrscheine ausgehändigt. Anmeldungen zum Bezug solcher Scheine sind bis spätestens den 4. August an die Betriebsdirektion in Engi zu richten. (1075 Gl) 1861.

**Matt,** den 18. Juli 1917.

**Für den Verwaltungsrat:**
**C. Spälty.**

## Publicitas S. A.

**Société anonyme Suisse de publicité**

Le coupon N° 26 est payable dès ce jour à raison de **fr. 25.—** au siège social, Rue de la Corraterie 17 (1er étage au-dessus de l'entresol), à Genève.

Le paiement n'aura toutefois lieu que contre remise des actions, celles-ci étant destinées à être échangées contre de nouveaux titres. **Bordereaux spéciaux à disposition.**

**Se présenter entre 9 et midi.**

**Genève,** le 17 juillet 1917. 1856.

**Le conseil d'administration.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne